

[Read now] Gttlich verdammt: Band 1 (Gttlich-Trilogie)

Gttlich verdammt: Band 1 (Gttlich-Trilogie)

Von Josephine Angelini
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #9642 in eBooksVerffentlicht am: 2011-06-01Erscheinungsdatum: 2011-06-01File Name: B00AF3RD6G | File size: 43.Mb

Von Josephine Angelini : Gttlich verdammt: Band 1 (Gttlich-Trilogie) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gttlich verdammt: Band 1 (Gttlich-Trilogie):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. berraschend gut!Von GwynHelen lebt ein durchschnittliches Leben auf einer kleinen Insel. Ihre Mutter hat sie und ihren Vater verlassen, als sie noch sehr klein war und ihre Freunde lassen sich an wenigen Fingern abzhlen. Sie mag Aufmerksamkeit nicht, denn diese bereitet ihr schreckliche Krmpfe.. obwohl sie wunderschn ist, ist ihr Selbstbewusstsein angeschlagen. Als die Delos-Familie auf die Insel zieht, verndert sich fr Helen schlagartig alles. Albtrume plagen sie jede Nacht und sie hat merkwrdige Erscheinungen. Sie glaubt langsam verrckt zu werden und dann berwltigt sie pltzlich ein unglaublicher Hass, als sie Lucas Delos das erste Mal sieht. Sie versucht ihn zu tten.

Was Helen daraufhin erfährt, hätte sie im Traum nicht für möglich gehalten - sie und die Delos sind Halbgötter und werden von einem schrecklichen Fluch geplagt, der diesen Hass aufeinander in ihnen auslöst. Zu allem Überfluss wachsen in den beiden auch noch weitere Gefühle heran, die einfach nicht sein dürfen. Ich will ehrlich sein, ich halte eigentlich absolut gar nichts von Vergleichen unter Büchern und schon gar nicht, wenn der Vergleich mit Twilight aufkommt. Die Geschichte fand ich nämlich nicht besonders neu oder kreativ, daher ist das für mich unverständlich. Außerdem gefiel sie mir teilweise auch nicht besonders und deswegen habe ich mich bei "Göttlich verdammt" lange von diesen Vergleichen abschrecken lassen. Jetzt, wo ich das Buch gelesen habe, kann ich nur mal wieder betonen, was für ein Schwachsinn es ist, alles mit Twilight vergleichen zu wollen. Absolut schrecklich. "Göttlich verdammt" hat in den Grundzügen Ähnlichkeiten mit Twilight und mit vielen anderen typischen Jugendbüchern. Und? Lesen wir nicht genau deswegen Jugendbücher, weil wir diese Konzepte gut finden? Das Rad kann nicht neu erfunden werden und hier handelt es sich wirklich um Kleinigkeiten, die ähnlich sind. Die Geschichte ist absolut individuell und anders. Sie ist gut durchdacht und hat einen umfangreichen Hintergrund, dessen Ursprung in der griechischen Mythologie liegen. Diese Elemente sind wunderbar in die Geschichte verwebt. Man muss jedoch sagen, dass es Lesern, die absolut gar keine Ahnung von der griechischen Mythologie und deren Göttern haben, etwas schwer fallen könnte, jedes Detail sofort zu verstehen. Dafür lernen diese dabei aber sogar noch etwas, wenn sie sich die Zeit nehmen und genau darauf achten. Helen ist in meinen Augen eine wirklich gut gewählte Protagonistin. Sie ist auf den ersten Blick nahezu perfekt - wunderschön und hinreichend, besitzt die Fähigkeit zu fliegen, hat sehr starke Selbstheilungskräfte und und und. Kein Wunder, wenn man bedenkt, dass sie eine Halbgöttin ist und noch dazu nicht irgendeine. Doch schaut man genauer hin, merkt man, wie verletzlich und schwach sie sein kann. Ihr Selbstbewusstsein ist nicht das Beste, ihre Unsicherheit ist berdeutlich und ihre Angst vor Ablehnung, wie sie sie von ihrer Mutter erfuhr, ist oft präsent. Das macht sie menschlich und natürlich manchmal auch etwas nervig. Sie neigt dazu, etwas weinerlich zu werden, weil ihr Alles über den Kopf wächst, egal wie sehr sie sich bemüht und außerdem ist sie von den Geschehnissen so berfordert, dass ihr manchmal nicht ein mal das Offensichtlichste klar wird und sie nicht die richtigen Fragen stellt. Trotzdem bemüht sie sich stark zu sein, oder nicht zu erst an sich selbst zu denken. Das macht sie sehr greifbar und sympathisch, auch wenn man ihr manchmal gerne in den Hintern treten würde. Leider ist ihre Liebesgeschichte mit Lucas sehr typisch und zum Großteil berechenbar, wird aber immerhin dadurch aufgefrischt, dass die beiden sich zu Anfang unnormal hassen. Der Verlauf der Geschichte ist Spannungstechnisch ein stetiges Auf-und-Ab. Zwischendurch gibt es immer mal wieder Durststrecken, bei denen nicht besonders viel passiert und der Leser durchatmen kann. Für die Ungeduldigen unter uns wahrscheinlich nicht ganz so einfach zu ertragen, denn die Jagd nach weiteren Informationen und Erklärungen lässt einen kaum zur Ruhe kommen und die Seitenzahl kann sich mit knapp 500 für ein Jugendbuch sehen lassen. Fazit: Ich fand es weitaus besser, als ich zu hoffen gewagt hatte. Der recht große Anteil an griechischer Mythologie, jugendlich und mit einer Portion Fantasy verpackt, gefällt mir besonders gut. Dadurch hebt sich das Buch von der breiten Masse ab, bleibt in seinen Grundzügen jedoch genau das, was ein wirklich gutes Jugendbuch braucht. Ein paar kleine Schwächen hatte das Buch in meinen Augen trotzdem, deswegen reicht es nicht für die volle Punktzahl. Das Potenzial ist dafür aber definitiv vorhanden. Lasst euch nicht von Vergleichen mit anderen Büchern abschrecken und macht euch ein eigenes Bild. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein tolles Buch für jüngere Leser. Von Kim L. Als die Delos-Familie auf die Insel Nantucket kommt, steht Helens Welt Kopf. Ein unerklärlicher Hass schwelt in ihr und sorgt dafür, dass sie ständig mit Lucas Delos zusammenkracht. Noch dazu hat sie plötzlich Alpträume, die sie sich nicht erklären kann. Aber die Delos-Familie scheint zu wissen, was dahinter steckt. Wieso sonst interessieren sie sich plötzlich für Helen? Eine Geschichte, die mir als Jugendliche sicher richtig gut gefallen hätte. Mittlerweile weiß ich jedoch zu viel über griechische Mythologie und die Geschichte, die "Göttlich verdammt" zu Grunde liegt, als dass mich der Plot noch großartig hätte überraschen können. Als ungewohnt empfand ich auch den Schreibstil, denn die Geschichte ist aus der 3. Person geschrieben, was mittlerweile ja eher eine Seltenheit in dem Genre ist. Vergleiche ich es mit anderen Büchern in der 3. Person, muss ich leider sagen, dass "Göttlich verdammt" nicht unbedingt glänzen konnte. Dennoch war es fesselnd genug, so dass ich fast pausenlos daran gelesen habe und Teil 2 zügig bei mir einziehen musste. Fazit: Es war nicht schlecht, aber auch nicht so gut, wie ich erwartet habe. Nun hoffe ich natürlich, dass der Plot von Teil 2 mich überraschen kann! 3 von 5 Sonnen! 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Verdammt gut! Von Nathalie Josephine Ich bin eindeutig verdammt! Verdammt dazu die anderen Bände der GÖTTLICH-TRILOGIE auch noch zu kaufen Wer ist auch so verdammt? Bis ich mich gestern endlich für ein Buch entschieden habe, war es schon nach Mitternacht. Tja ich bin halt eine echte Nachteule. Ich mag alles, was so mit Göttern zu tun hat. Seien es die griechischen, nordischen oder so etwas. Da musste GÖTTLICH- VERDAMMT von JOSEPHINE ANGELINI natürlich dein. UND ICH BEREUE ES NICHT, ES GELESEN ZU HABEN. Die 16-jährige Helen lebt bei ihrem Vater auf Nantucket und langweilt sich. Helen und ihre beste Freundin Claire hoffen, dass nach den Ferien endlich etwas Aufregendes passiert. Der Wunsch geht in Erfüllung, als die Familie Delos auf die Insel zieht. Alle sind hin und weg von den zuerst attraktiven Neuankömmlingen. Nur Helen spricht von Anfang an großes Misstrauen. Gleichzeitig plagen sie plötzlich düstere Alpträume, in denen drei unheimliche Frauen Rache nehmen wollen. Es scheint auch eine Verbindung zwischen Helen und Lucas Delos zu geben. Was dahintersteckt, erfährt sie erst nach und nach: Lucas und Helen sind Halbgötter und dazu verdammt, einen erbitterten Kampf auszulegen, indem sie sich ineinander verlieben. Der ultimative Roman für alle "Biss"- und "Panem"-

Fans mit dem hinreißenden Sehnsuchtspar Helen und Lucas. Eine Highschool-Romanze mit Elementen aus der griechischen Mythologie. Ich kann nicht einmal ganz beschreiben, was dieses Buch für mich zu etwas Besonderem macht, aber ich versuche es. Hier. Ich denke, dass Göttlich eine große Fanbase hat, aber das es genauso Leute gibt, die damit nichts anfangen können. Es folgt dem blichen Schema. Schüchternes, aber total hübsches Mädchen. Ihr kennt es ja. Leider denke ich oft so, seitdem ich auf Facebook eine Grafik dazu gesehen habe. Deshalb haben nur noch wirklich gute Bücher aus dieser Richtung eine Chance. Glücklicherweise ist Göttlich-verdammt.de ein solches!!! Das Cover ist in seiner Zartheit total schön! Mir gefällt es richtig gut. Genauso stelle ich mir auch Helena vor. Der Inhalt hat mich auch überzeugt. Ich mag die Verbindung zu den Göttern. Die ganzen Verbindungen. Die Autorin schafft es gerade so viele Dinge in den Raum zu werfen, dass es perfekt passt. Diese Verstrickungen. Die Idee von den Husern. Da ist so viel Potenzial und Raum. Ich freue mich total auf die anderen Bände. Der Stil ist genial! Josephine Angelini nimmt einen mit nach Massachusetts, mit zu Helen. Sie weiß, wie sie Dinge formulieren muss. Die Charaktere sind perfekt getroffen für die Geschichte. Helen ist nicht zu schüchtern. Sie hält sicher eher bedeckt, hat aber Witz und Charme. Lukas ist nicht spektakulär. Er ist das, was man erwartet, oder auch nicht. Das klingt jetzt vielleicht negativ, soll es aber nicht. Er ist genau getroffen und bringt Balance in die Sache. Neben ihnen haben mir Claire und Hector am besten gefallen. Sie sind selbst erklarend. Witzig und haben Charakter. Göttlich-verdammt ist ein verdammt gutes Buch, welches noch Platz nach oben lässt, sodass die Folgebände genial sein könnten.

Kurzbeschreibung Schicksalhafte Liebe, antike Fehde, göttliches Erbe Die 16-jährige Helen lebt bei ihrem Vater auf Nantucket - und langweilt sich. Ihre beste Freundin Claire hofft, dass nach den Ferien endlich etwas Aufregendes passiert. Der Wunsch geht in Erfüllung, als die Familie Delos auf die Insel zieht. Alle sind hin und weg von den uerst attraktiven Neuankömmlingen. Nur Helen spritzt von Anfang an großes Misstrauen. Gleichzeitig plagen sie plötzlich düstere Albträume, in denen drei unheimliche Frauen Rache nehmen wollen. Es scheint eine Verbindung zwischen ihnen und Lucas Delos zu geben. Was dahintersteckt, erfährt Helen erst nach und nach: Lucas und sie stammen von Halbgöttern ab und sind dazu verdammt, einen erbitterten Kampf auszulegen - indem sie sich ineinander verlieben ... Der ultimative Roman für alle "Biss"- und "Panem"-Fans - mit dem hinreißenden Sehnsuchtspar: Helen und Lucas. Eine Highschool-Romanze mit Elementen aus der griechischen Mythologie. Kurzbeschreibung Schicksalhafte Liebe, antike Fehde, göttliches Erbe Die 16-jährige Helen lebt bei ihrem Vater auf Nantucket - und langweilt sich. Ihre beste Freundin Claire hofft, dass nach den Ferien endlich etwas Aufregendes passiert. Der Wunsch geht in Erfüllung, als die Familie Delos auf die Insel zieht. Alle sind hin und weg von den uerst attraktiven Neuankömmlingen. Nur Helen spritzt von Anfang an großes Misstrauen. Gleichzeitig plagen sie plötzlich düstere Albträume, in denen drei unheimliche Frauen Rache nehmen wollen. Es scheint eine Verbindung zwischen ihnen und Lucas Delos zu geben. Was dahintersteckt, erfährt Helen erst nach und nach: Lucas und sie stammen von Halbgöttern ab und sind dazu verdammt, einen erbitterten Kampf auszulegen - indem sie sich ineinander verlieben ... Der ultimative Roman für alle "Biss"- und "Panem"-Fans - mit dem hinreißenden Sehnsuchtspar: Helen und Lucas. Eine Highschool-Romanze mit Elementen aus der griechischen Mythologie. über den Autor und weitere Mitwirkende Josephine Angelini wurde in Massachusetts geboren. Sie studierte Angewandte Theaterwissenschaft an der Tisch School of the Arts, New York University. Dabei interessierten sie besonders die tragischen Helden der griechischen Mythologie. Josephine Angelini lebt mit ihrem Ehemann, einem Drehbuchautor, und drei Katzen in Los Angeles.